

WO TUT'S WEH?

Startseite

TagesAnzeiger

WIRTSCHAFT

Aboservice · Marktplatz · Züritipp · Wetter: ☀️

ZÜRICH SCHWEIZ AUSLAND WIRTSCHAFT BÖRSE SPORT KULTUR PANORAMA WISSEN LEBEN DIGITAL AUTO

Unternehmen & Konjunktur Börse Geld Karriere Bildstreifen

Lehman-Pleite: Erster Hedge-Fonds gestrauchelt

Von Martin Vetterli. Aktualisiert am 01.10.2008

🖨️ Drucken ✉️ Mailen

Die Zahl der Hedge-Fonds, die in die Lehman-Falle tappten, steigt. Das UBS-Milliarden-Paket ist nicht das einzige, das spurlos verschwunden ist.

Der ehemalige UBS-Chef Luqman Arnold befindet sich in illustrierter Gesellschaft. Wie seine Investmentgesellschaft Olivant, deren 1,5 Milliarden Franken schweres UBS-Aktienpaket unauffindbar ist, fahnden Hunderte von Hedge-Fonds nach den Wertschriften, die sie bei der Pleitebank Lehman Brothers eingelagert haben. Wie viel Geld auf dem Spiel steht, ist unklar. PriceWaterhouseCoopers, die Lehman-Konkursverwalterin in Grossbritannien, macht keine Angaben dazu. Bekannt ist nur, dass PWC versucht, 8 Milliarden Dollar an liquiden Mitteln zurückzubekommen, die die US-Muttergesellschaft Lehman vor ihrem Kollaps aus ihrer britischen Tochter abgesaugt hat.

Ein Insider, dessen Hedge-Fonds Lehman als Prime-Broker nutzte, schätzt den Umfang der eingefrorenen Konten auf 50 bis 70 Milliarden Dollar, berichtet die Wirtschaftsagentur Bloomberg. Verschiedene Hedge-Fonds haben den Braten frühzeitig gerochen. In der Woche vor dem Konkurs wurde die Hälfte aller Prime-Broker-Vermögenswerte von Lehman abgezogen. Prime-Broker stellen Hedge-Fonds und Investmentgesellschaften Fremdkapital gegen Sicherheiten zur Verfügung und streichen dafür einen Zins ein.

Die Zahl der Lehman-Opfer steigt

Erstes Opfer dieser Entwicklung ist der 1987 gegründete Hedge-Fonds Oak Group. «Wir werden den Betrieb wahrscheinlich einstellen und die Firma liquidieren müssen. Das Spiel ist aus», sagte Oak-Chef John James gestern. Seine Firma hat eigenen Angaben zufolge 70 Prozent des Anlagekapitals beim britischen Lehman-Ableger liegen. Ironie der Geschichte: Der in Chicago ansässige Hedge-Fonds hatte den Umweg über Grossbritannien gewählt, weil er dort mehr Kredit erhielt als bei US-Prime-Brokern. Was sich jetzt rächt.

Wie viele Hedge-Fonds von der Lehman-Pleite betroffen sind, weiss niemand. Medienberichten zufolge befinden sich darunter bekannte Namen wie GLG, Augustus Asset Management, Brevan Howard Asset Management und Ramius. Ihr Problem: Ihre Wertschriften sitzen fest. Womöglich haben sie mit deren Transfer zu Lehman sogar ihre Eigentumsrechte verwirkt, schreibt die Konkursverwalterin PWC.

Experten befürchten, dass es nun zu einer Panikreaktion unter Hedge-Fonds kommen könnte. Gemäss dem Nachrichtendienst Dow Jones versuchen über tausend Hedge-Fonds, ihre Wertpapiere von ihren Prime-Brokern zurückzuziehen, um so ihre Risiken wieder in den Griff zu kriegen. Dies könne das Ende des bisherigen Prime-Broker-Systems sein, sagt



WIRTSCHAFT

- 22:25 Warren Buffet gibt General Electric Notgeld
- 22:00 Finanzkrise entzaubert die Hedge-Fonds
- 22:00 Lehman-Pleite: Erster Hedge-Fonds ...
- 21:12 Autoverkäufe in den USA brechen ein
- 20:46 Joe Ackermann will Rettungsplan für Europa
- 18:36 Bundesrat trifft sich zur Krisensitzung

BÖRSE

Zürcher Kantonalbank



Index	Value	Change	Time
SMI	6'727.63	+1.09%	17:30
Stoxx50	2'663.08	+1.09%	17:50
Dow Jones	10'831.07	-0.18%	22:04
Nikkei	11'368.26	+0.96%	08:10
EUR/CHF	1.5765	-0.23%	22:32
USD/CHF	1.1247	+0.49%	22:32

Kurs

FINANZKRISE



Sameer Shalaby vom Hedge-Fonds-Datenlieferanten Paladyne. Die Hedge-Fonds müssten sich verstärkt die Frage stellen, wie sie ihre Risiken auf mehrere Prime-Broker aufteilen könnten. Profiteure dieser Entwicklung seien Universalbanken wie UBS oder CS.

(Tages-Anzeiger)

Erstellt: 01.10.2008, 19:34 Uhr

Beben in der Finanzwelt – Banken und Börse am Rande des Abgrunds [Dossier](#)

KONJUNKTUR



Fakten und Hintergründe zur schwächelnden Wirtschaft. [Dossier](#)

INVESTMENT WETTBEWERB



Im Tages-Anzeiger-Investment-Wettbewerb sind Ihre Fähigkeiten als Anleger gefragt. Wer macht am meisten aus dem virtuellen Startkapital? Zu gewinnen gibt es mehr als 100'000 Franken. [Mehr](#)

WIE KAM DAS GLACÉ AUF'S STÄNGELI?



Die Frage: Jeden Tag eine Frage aus der weiten Welt der Wirtschaft. Bleiben Sie dran.

TOP OF THE SPOTS



Video: Ein Bild sagt mehr als 1000 Düfte. Wortlose Werbung für Toilettenpapier.

GOOGLE-ANZEIGEN

Da lacht Ihr Banker

10 Gründe, warum Normal-Anleger ihr Aktien-Depot aufs Spiel setzen
Investor-Verlag.de/Boersencrash_Okt

Hedge Fund Software

Hedge fund CRM
and investor reporting software
www.NetageSolutions.com

Fonds

hohe Gewinne mit neuer Börsenstrategie.
www.boersen-impulse.com

[Startseite](#) > Wirtschaft

RESSORTS Zürich Schweiz Ausland Wirtschaft Börse Sport	Kultur Panorama Wissen Leben Digital Auto	MARKTPLATZ Stellen Immobilien Fahrzeuge Partnersuche Kooperationen	DIENSTE Suche RSS Newsletter Wetter	TAGES-ANZEIGER Aboservice Carte Blanche ePaper Zeitungsarchiv Regionalausgaben	Inserieren Mediadaten Kontakt Impressum Disclaimer
---	--	--	--	--	--

© Tamedia AG

Partner-Websites: 20min.ch | Kadermarkt | annabelle.ch | automobilrevue.ch | bernerzeitung.ch | dasmagazin.ch | eload24.com | facts.ch | fuw.ch | Immobilien | Stellen | lessentiel.lu | motosport.ch | motosportsuisse.ch | newsprint.ch | Partnersuche | Gratis-Inserate | radio24.ch | ratschlag24.com | revueautomobile.ch | schweizerfamilie.ch | sonntagszeitung.ch | tagesanzeiger.ch | tamedia-stellenmarkt.ch | telezueri.ch | thurgauerzeitung.ch | zueritipp.ch

